

Personalwirtschaft

Das Magazin für den Job HR

01 2023

INKLUSIVE
SPECIAL:
bAV

Köpfe für 2023

PERSÖNLICHKEITEN UND THEMEN, DIE HR PRÄGEN WERDEN



+++ **Case Study:** 5000 Jobinterviews im Jahr +++ **Interview:** Die neue elektronische AU +++
+++ **Serie:** Recruiting-Plattformen für Wissenschaftler +++ **Studie:** Verfügbarkeit von Talenten +++

Botschaften aus der digitalen Welt

Der Marktplatz der Technik: Hier stellen wir Softwarelösungen vor und liefern IT-Informationen für den Job HR.

Mehr Anbieter von Technik, Tools und Dienstleistungen für HR finden Sie in unserem Anbieterverzeichnis: www.pwgo.de/anbieter



Bild: Workbee

E-Recruiting Jobplattform Workbee weitet Angebot aus

Die Online-Recruitingplattform Workbee richtete sich bisher an Berufsgruppen aus der Pflege und Medizin. Nun wurde das Angebot um die Bereiche Erziehung und Soziales erweitert. Der Anbieter wirbt mit maximaler Transparenz, beispielsweise sollen Gehälter immer vor dem Bewerbungsgespräch kommuniziert und abgeglichen werden. Das Matching geschieht anhand der Wünsche der Kandidatinnen und Kandidaten, zum Beispiel anhand ihrer favorisierten Jobvorteile. Im Weiteren werden sie im gesamten Bewerbungsprozess persönlich beraten. Nach Talenten suchenden Unternehmen bietet Workbee eine Vorauswahl durch Recruiterinnen und Recruiter.

workbee.de

Personalplanung UKG kauft Quorbit



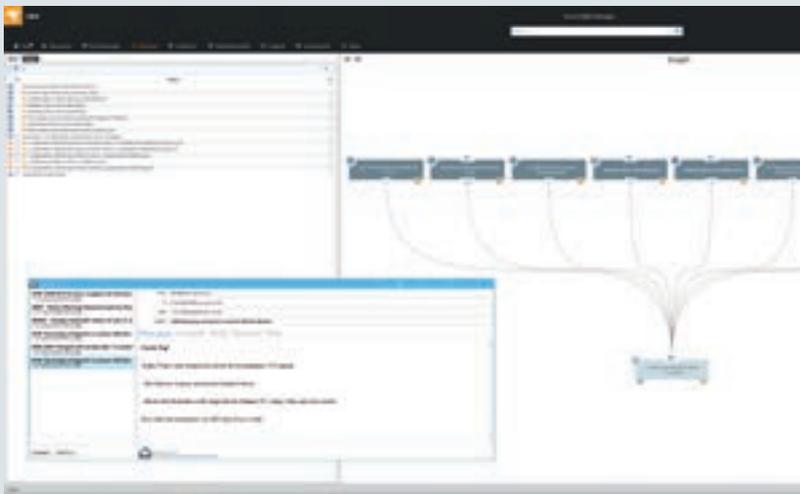
UKG, Softwareanbieter für HR, Gehaltsabrechnung und Workforce-Management, übernimmt das britische Start-up Quorbit. Dieses hat sich auf langfristige Personalplanung für Mitarbeitende im Blue-Collar-Bereich und im Schichtbetrieb spezialisiert. UKG plant, künstliche Intelligenz einzusetzen, um Quorbit weiter auszubauen. Neue Funktionen werden voraussichtlich 2023 für Kunden in der Gastronomie, im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Logistik, in der Fertigung und im Einzelhandel verfügbar sein. Das Programm kann laut Anbieter den Personalbedarf Jahre im Voraus prognostizieren.

ukg.com

Low-Code-Plattform Webbasierte HR-Software

Perbit stellt sein neues Programm namens myHR vor. Die Software basiert auf der Low-Code-Entwicklungsplattform WFX, mit der sich ohne spezielle Programmierkenntnisse individuelle Prozesse konfigurieren und neue Funktionen integrieren lassen. So sollen auch Laien dazu in der Lage sein, die Software auf ihre Bedürfnisse auszurichten – etwa indem sie eigene Oberflächen, Felder, Dashboards und Auswertungen erstellen. Zudem lassen sich Workflows gestalten und Arbeitsabläufe automatisieren, beispielsweise durch Erinnerungsfunktionen für wichtige Termine. Manuelle Aufgaben wie das Eintippen von Stammdaten oder das Ausfüllen von Dokumenten entfallen. Personalentwicklung, Weiterbildung, Umstrukturierung oder Offboarding soll die Software ebenfalls vollständig abdecken. Das Programm wird als Cloud- und OnPrem-Version angeboten. Die Lizenzgebühr richtet sich nach der Anzahl der aktiven Anwender.

perbit.com



Automatisierung Schnittstelle zwischen HR und IT

Der IT-Security-Dienstleister Connectware hat mit seinem Technologiepartner Cusatum eine neue Software für die Automatisierung von Mitarbeiterprozessen auf den Markt gebracht. Die Lösung namens C-Man richtet sich an Organisationen oder Unternehmen, die für das Managen von Benutzerrechten (Access Rights Management) die Programme Solarwinds ARM oder 8Man nutzen. Mit C-Man lassen sich Zugriffsberechtigungen von Beschäftigten automatisiert managen, indem Daten aus der HR-Abteilung regelmäßig mit dem IT-Bereich abgeglichen und dort integriert werden. Die Einführung und Implementierung der Lösung setzt lediglich voraus, dass die verwendete HR-Software einen Export von CSV-Daten auslösen kann. Der Anwendungsbereich von C-Man sind klassische „Joiner-“, „Mover-“ und „Leaver“-Prozesse wie beispielsweise Onboardings, Abteilungswechsel und Austritte. So soll die IT-Abteilung von Routineaufgaben aus dem HR-Bereich entlastet werden.

connectware.de



Dekarbonisierung Visa kooperiert mit Plan A

Kreditkartenanbieter Visa und das deutsche Start-up Plan A, das 2017 gegründet wurde, haben ihre neue Partnerschaft bekannt gegeben. Plan A will mit seiner KI-gesteuerten Software-as-a-Service-Plattform Unternehmen dabei helfen, ihre Co2-Emissionen zu senken. Dies

geschieht beispielsweise über die Sammlung von Emissionsdaten und die Erstellung von Optimierungsplänen. Visa wird zukünftig die Software von Plan A als Teil seines „Fintech-Partner-Connect“-Programms für seine Geschäftskunden anbieten.

plana.earth

Teamworking Start-up für HR-Tech

Eine neue HR-Software namens Candoora vom gleichnamigen Start-up geht in die Beta-Phase. Die Anwendung soll Teams dazu befähigen, besser zusammenzuarbeiten und Führungskräfte bei der Weiterentwicklung unterstützen, zum Beispiel mit Modulen zur Zielsetzung, Mitarbeitendengesprächen und Coaching-Möglichkeiten. Gleichzeitig können Führungskräfte und Personalverantwortliche über das Tool ausführliche Analysen vornehmen und ihren Erfolg messbar machen, heißt es vonseiten des Start-ups. Durch die direkte Partizipation soll sich zudem das Engagement der Mitarbeitenden erhöhen. Kurz nach Launch hat der HR-Venture-Capital-Fonds Allygatr eine Investition in das Start-up mit einem nicht genannten Betrag bekannt gegeben.

candoora.com



Cloud-Security Boxcryptor schließt für Neukunden

Der deutsche IP-Technologie-Anbieter Se-comba GmbH verkauft seine Verschlüsselungstechnologie Boxcryptor an den Cloud-service-Hoster Dropbox. Für Kunden bedeutet dies: Alle bestehenden Boxcryptor-Lizenzen laufen weiter, doch seit Ende November ist es nicht mehr möglich, neue Verträge abzuschließen. Auch Konkurrenten von Dropbox wie Google und Onedrive nutzen Boxcryptor für ihre Cloud-Services. Ob dies zukünftig noch der Fall sein wird, gab das Unternehmen nicht bekannt.

boxcryptor.com